



Trier, 27.11.2020

Im Fachbereich V – Rechtswissenschaften, Professur für Öffentliches Recht, insbesondere Völker- und Europarecht der Universität Trier ist zum nächst möglichen Zeitpunkt, frühestens ab dem 1.3.2021 befristet bis 28.02.2023 die Stelle zweier

**Wissenschaftlicher Mitarbeiter/Wissenschaftlicher Mitarbeiterinnen (m/w/d)**

im Öffentlichen Recht, Völker- und Europarecht im Umfang von je 50 % zu besetzen. Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe E 13 TV-L.

Gute Englisch- oder Französischkenntnisse, Interesse und Spaß am Öffentlichen Recht, Völker- und Europarecht, insbesondere an der Mitarbeit bei der Forschung z.B. im Bereich internationales Umweltrecht (internationales Klimaschutzrecht, Nachhaltigkeit, Menschenrechte) sowie an Mitarbeit in der Lehre werden vorausgesetzt. Moot Court Erfahrung (Jessup, Telders, René Cassin, ELMC) sowie Kenntnisse in Citavi sind von Vorteil.

Gelegenheit zur Promotion ist gegeben.

Voraussetzung für die Einstellung ist ein abgeschlossenes Hochschulstudium im Sinne von § 57 Abs. 2 Nr. 1 HochSchG im Bereich Rechtswissenschaften (1. Juristisches Staatsexamen), mit nach Möglichkeit vollbefriedigendem Abschluss im staatlichen Teil (oder besser).

Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt.

Die Universität Trier ist bestrebt, die Zahl ihrer Wissenschaftlerinnen zu erhöhen und fordert diese nachdrücklich zu einer Bewerbung auf.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse) **in einer Datei** (Pdf) werden erbeten bis zum **15.01.2021 per E-Mail** an [petersb@uni-trier.de](mailto:petersb@uni-trier.de).